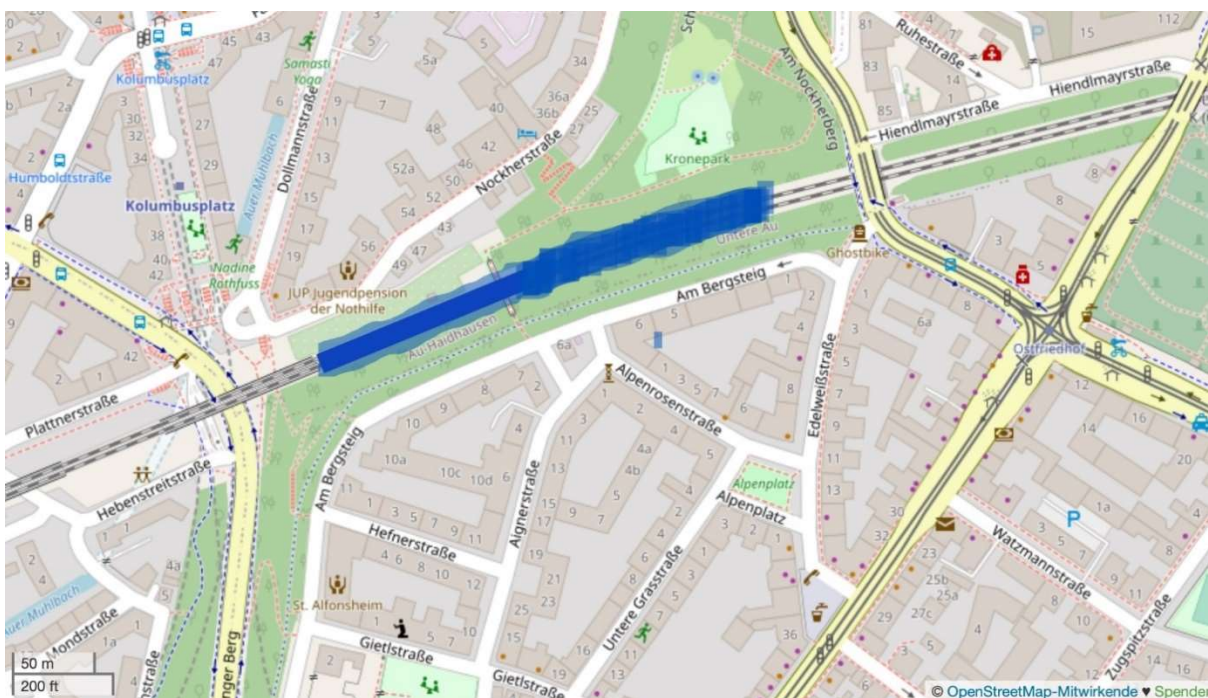


Antrag „Provisorischer Regionalbahnhof Kolumbusplatz“

für die Sitzung des Bezirksausschusses Untergiesing-Harlaching am 26.4.2022

Es soll ein Regionalzughalt am Kolumbusplatz geprüft und rasch provisorisch umgesetzt werden.

Dieser soll südöstlich der Nockherstraße, also im Bereich des Einschnitts (im Bild grün), liegen:



Der mögliche provisorische Regionalzughalt ist in blau eingezeichnet. Von der Bergsteigseite südlich ist ein Zugang zu den Hangwegen leicht anzulegen, von der Nockherstraßenseite nördlich besteht bereits ein Zugang [REDACTED].

Begründung:

Weltweit setzen viele moderne Schnellbahnnetze auf Ringlinien. Das hat viele Gründe, darunter verkehrliche und städtebauliche. Im Rahmen eines Antrages des Bezirksausschusses soll jedoch die lokale Motivation im Vordergrund stehen: Es ergäbe sich eine direkte schnelle Verbindung zwischen Untergiesing, der Au und Haidhausen, und das Neubauviertel an der Regerstraße bekäme eine

zusätzliche Verbindung im öffentlichen Nahverkehr. Untergiesing und die Au würden an den Regionalzugverkehr angebunden. Der Regionalzugverkehr bekäme eine günstige Verknüpfung an die U1 und die U2.



Eine Gleiserweiterung ist hierfür nicht nötig, die Zugtaktung auf dem Südring ist kompatibel mit den Ein- und Ausstiegszeiten an der Haltestelle. Baumfällungen wären nicht notwendig für die Realisierung des Provisoriums. Durch Verzicht auf Betonkonstruktion könnte eine klimafreundliche Baumaßnahme umgesetzt werden.

Eine zeitnahe Realisierung einer viergleisigen Planung erscheint auf absehbare Zeit sehr unwahrscheinlich. Der Reiz des Provisoriums liegt in der schnellen Umsetzbarkeit und der Ausnutzung der Topografie des Standorts. Uns kommt es mit diesem Antrag darauf an, das Vorhaben durch die Betonung der provisorischen Umsetzung zu beschleunigen.

Der Antrag wird als gemeinsamer Antrag parallel in den BAs 5, 17 und 18 gestellt.